

„Die wissen, was der Handel braucht“

Die BabyWelt Gersthofen GmbH, Europas größter proBaby Fachmarkt und Anbieter für Produkte rund um Schwangerschafts-, Baby- und Kleinkindbedarf, hat im Jahr 2009 erneut in seine Informationstechnologie investiert.



**Kunde: BabyWelt,
Gersthofen/Augsburg**

Das Unternehmen gilt mit über 5.000 Quadratmeter Verkaufsfläche als Europas größter pro-Baby Fachmarkt für Bedarf und Ausstattung rund um das Thema Schwangerschaft, Baby und Kleinkind. Das Sortiment umfasst klassische Baby-Produkte wie Kinderwagen, Auto-Kindersitze und Babypflege, außerdem Babyzimmer, Umstands- und Kindermode sowie Kinderschuhe. BabyWelt agiert mit bekannten Namen zu günstigen Preisen sowie mit rund 50 Fachberatern.

www.baby-welt.de



Das Unternehmen, das seit vielen Jahren in Sachen Software auf höttl Retail Solutions setzt, hat seine IT-Landschaft um das System PaperlessPOS erweitert. Im Kern geht es dabei um die Rationalisierung bei bargeldlosen Bezahlvorgängen sowie Prozesse, die von einem Kunden oder Mitarbeiter durch Unterschrift quittiert werden müssen. „Wir stehen innovativen Ideen generell sehr aufgeschlossen gegenüber“, sagt Johann Schägger von der BabyWelt-Geschäftsleitung. Deshalb sei das höttl-Produkt PaperlessPOS, das Schluss mit dem Papierkram an der Kasse macht, schnell auf Interesse gestoßen.

Alle vier Kassen wurden bei BabyWelt mit PaperlessPOS ausgerüstet. Das System besteht aus einem SignPad sowie einem Software-Modul und ist auf die höttl-Kassenslösung POSFlow, die bei BabyWelt zum Einsatz kommt, abgestimmt. Die Funktionsweise ist so simpel wie effizient: Der Kunde unterschreibt auf dem SignPad. Die Unterschrift wird sekundenschnell automatisch in das jeweilige Dokument eingefügt. Bei diesem Vorgang bleibt die Unterschrift für die jeweilige Person auf dem Kassensmonitor sichtbar. Anschließend erfolgt die verschlüsselte Übertragung an die Zentrale. Das Verfahren ist zertifiziert und missbrauchsicher.

„Das SignPad, auf dem die Unterschrift geleistet wird, macht auch optisch eine gute Figur. Zuerst waren wir skeptisch hinsichtlich der Kundenreaktion. Aber mein Eindruck ist, dass sie es honorieren und begrüßen, da wir uns mit diesem System als modernes Unternehmen zeigen, das technologisch ‚vorneweg‘ ist“, ist Schägger überzeugt. PaperlessPOS hat den Handels-Profi nicht nur aufgrund der Rationalisierungseffekte überzeugt. Das System mache auch die Kontrolle der Kundenunterschrift leichter, da die Kassierin im Kassensdisplay die Unterschrift vergrößert sieht und besser mit der Unterschrift auf der Karte vergleichen kann.

“BabyWelt gehört seit 1999 zu den Anwendern von Handels-IT aus dem Hause höttl Retail Solutions, weil die in Sachen Innovationen mutig sind und wissen, was der Einzelhandel braucht“

Johann Schägger, Geschäftsleitung BabyWelt Gersthofen

Weitere höttl-Software bei Babywelt:

Kassenlösung:

Zum Einsatz kommt die Software POSFlow von höttl, mit der international bereits mehr als 50.000 Menschen arbeiten. POSFlow ermöglicht die Integration von biometrischen Bezahlvorgängen, papierlosem Belegmanagement, RFID und die Abwicklung von Gutscheinen. POSFlow überzeugt durch Online-Tauglichkeit und hohe Ausfallsicherheit. BabyWelt nutzt als Hardware seit zwei Jahren Touchscreen-Kassen von IBM. Laut Schägger berichtet das Kassierpersonal ausgesprochen positiv: Die Touchscreen-Technologie sei ausgesprochen benutzerfreundlich. Wichtiger Nebeneffekt sind deutlich gesunkene Kassendifferenzen.



Warenwirtschaftssystem:

Das System RetailFlow aus dem Hause höttl sichert bei BabyWelt den direkten Zugriff auf den aktuellen Warenbestand und betriebswirtschaftliche Daten. Details: Intuitive Benutzeroberfläche, komplette Variantenvielfalt (Größe, Farbe, Passform etc.), EDI-Integration, Bestellabwicklung, Wareneingang, Retourenabwicklung. RetailFlow erhält Abverkaufsdaten von der Kasse und löst ggf. Bestellungen aus. Sind Mindestbestandsmengen je Lieferant bzw. Produkt definiert, so erhalten Schägger und sein Team vom System Bestellvorschläge. Dabei wird auch die Lieferzeit der jeweiligen Hersteller mit berücksichtigt. Bei BabyWelt druckt man täglich eine Abverkaufsliste aus. Befindet sich die verkaufte Ware auf Lager, so erfolgt die Nachbestückung auf der Verkaufsfläche am folgenden Tag.

Business Intelligence:

Hier dreht sich alles um Auswertung und Analyse von Unternehmenskennzahlen. BabyWelt setzt auf das System M.A.R.S. aus der höttl-Produktfamilie. Beantwortet werden beispielsweise Fragen nach der Profitabilität von Produkten, Warengruppen und Abteilungen. „Wir interessieren uns vor allem für erzielte Kalkulation, Lagerumschlag und Rohgewinn je Fabrikanten“, erklärt Schägger die Vorgehensweise. Die Ergebnisse können als Textbericht oder Grafik dargestellt werden und dienen nicht zuletzt als Leitfaden für Gespräche mit den Lieferanten.